



KINDERÄRZTIN

TARANEH GHASSEMI-KELLER

Elternratgeber

Husten ohne Fieber

Sehr geehrte Familie,

es ist wichtig, den Mechanismus des Abhustens zu unterstützen. Bitte geben Sie Ihrem Kind viele warme Getränke (Tees, Suppen) oder auch warmes Kompott.

Weitere konservative Behandlungsmethoden können sein: Fenchelhonig oder Honig (pur, nicht im Tee), Zwiebelsaft oder eine zerkleinerte rohe Zwiebel neben dem Bett mit leichter Oberkörperhochlagerung im Schlaf, ggfs. Bauchlage bei einer Raumtemperatur während des Schlafens zwischen 16-18°C.

Hustensäfte werden in der Regel aufgrund fehlender Wirksamkeitsbelege und möglicher Nebenwirkungen nur noch in Ausnahmefällen empfohlen. Husten ist für die Umgebung ein belastendes Symptom (besonders nachts oder in der Gemeinschaftsunterkunft). Husten hat eine wichtige Reinigungsfunktion für die kindliche Lunge.



Husten ohne Fieber

Keime, die in die Atemwege eindringen, werden durch Schleimbildung und den Hustenstoß wieder nach außen transportiert (Schutz vor weiteren Komplikationen wie einer Lungenentzündung). Hustenstiller sollten daher vermieden werden und nur nach ärztlicher Anordnung gegeben werden. Sie können den Husten durch viel Flüssigkeit, Inhalationen sowie Kochsalz-Nasentropfen positiv beeinflussen. Zusätzlich benötigen Sie viel Geduld, es kann bis zu 4 Wochen anhalten.

Sie müssen nur in der Praxis vorstellig werden, wenn Ihr Kind:

- länger als 3 Tage Fieber hat (über 38,6°C)
- ein hörbares Atemgeräusch während der Ein- und Ausatmung hat
- Symptome einer Atemnot zeigt (Einziehungen, Nasenflügeln oder bläuliche Hautverfärbung)
- möglicherweise einen Fremdkörper verschluckt hat
- ihr Kind ein bekanntes Asthma oder hyperreagibles Bronchialsystem hat.

Wir wünschen gute Besserung!